

Bremischer Deichverband am linken Weserufer

Warturmer Heerstraße 125, 28197 Bremen

Telefon: 0421/33 30 6-0

Telefax: 0421/33 30 6-29

E-mail: info@deichverband-bremen-alw.de

Internet: www.deichverband-bremen-alw.de

Sehr geehrtes Mitglied,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder einige Informationen über die Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2011 geben.

Zunächst jedoch einige gleichbleibende Grundinformationen, vor allem auch für die neu hinzugekommenen Mitglieder.

Im links der Weser, also neustadtseitig gelegenen Gebiet der Stadtgemeinde Bremen erfüllen wir vielfältige wasserwirtschaftliche Aufgaben. Zum einen gewährleisten wir mit der Instandhaltung und dem Betrieb der Hochwasserschutzanlagen den Schutz vor Hochwasser und Sturmflut und erhalten damit eine der wichtigsten Infrastrukturen für unser Gebiet in Bremen überhaupt. Hierfür unterhalten wir rund 63 km Strom- und Flußdeiche an der Weser, der Ochtum und der Varreler Bäche, dazu rund 17 km Hochwasserleitdeiche und sonstige Hochwasserschutzanlagen im Bereich des Stadtwerders und des Teerhofes. Der andere Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt bei der Abführung des Niederschlagswassers durch offene Gewässer, Siele und Schöpfwerke. Einschließlich der Ochtum und der Varreler Bäche unterhalten wir hierfür rund 145 km Gewässer, hinzu kommen 24 Schöpfwerke, 4 große Flusstauanlagen, das Wehr in der Kleinen Weser sowie zahlreiche Siele, kleinere Stauanlagen und sonstige Bauwerke.

Die Selbstverwaltungsorgane haben im Jahre 2010 ihre satzungsmäßigen Aufgaben wahrgenommen. Das Deichamt hat die geprüfte Jahresrechnung 2009 entgegengenommen und dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Der Haushaltsplan 2011 mit einem Gesamtvolumen von rund € 5.350.000,- wurde im Haushaltsausschuß vorbereitet, vom Vorstand gemäß Satzung aufgestellt und vom Deichamt festgesetzt. Ebenso beschlossen wurde die Höhe der **Beitragsätze für das Jahr 2010**, sie sind mit **1,0 v.Tsd. des Einheitswertes des Mitgliedsgrundstückes bzw. 4,0 v.Tsd. für landwirtschaftliche Grundstücke nochmals unverändert** gegenüber dem Vorjahr.

Der Vorstand hat sich in seinen monatlichen Sitzungen mit allen wichtigen Angelegenheiten des Verbandes befasst. Über die eigenen Vorhaben wurden dabei ebenso beschlossen wie über die Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Träger, zur Bauleitplanung usw.

Deichamtswahl 2011

Mitglieder des Verbandes sind die Eigentümer der im Verbandsgebiet liegenden Grundstücke. Sie wählen ihr Vertretungsorgan mit der traditionellen Bezeichnung „Deichamt“ alle fünf Jahre per Briefwahl. **Die nächste Wahl findet im kommenden Jahr 2011 statt. Die Verbandsmitglieder bekommen die Wahlunterlagen unaufgefordert vom Verband zugesandt. Wahltag ist der 8. April 2011, das heißt bis dahin müssen die Wahlbriefe beim Verband eingegangen sein.**

Ausführliche Informationen zum Verfahren der Kandidatenaufstellung und zum Wahlablauf selbst stellen wir Anfang Januar 2011 auf unserer Internetseite www.deichverband-bremen-alw.de zur Verfügung. Auch über die Medien werden wir über die Wahl informieren. Im Sinne einer guten Legitimation der Verbandsorgane durch die Verbandsmitglieder wünschen wir uns eine hohe Wahlbeteiligung und rufen schon jetzt zur Teilnahme an der Wahl auf.

Soweit Sie darüber hinausgehend Informationen wünschen, rufen Sie gerne die Geschäftsstelle des Verbandes an!

Rückblick auf das Jahr 2010

Von Hochwasserereignissen und schweren Sturmfluten sind wir im zu Ende gehenden Jahr verschont geblieben. Es gab keine Ereignisse, die die Hochwasserschutzanlagen des Verbandes besonders belastet haben. So sind auch keine Schäden zu verzeichnen gewesen. Wir dürfen natürlich trotzdem nicht in der Aufmerksamkeit nachlassen und sehen unsere Verantwortung darin, all unsere Anlagen so instandzuhalten, dass sie allen voraussehbaren Ereignissen gewachsen sind und den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Verbandsgebiet den bestmöglichen Schutz bieten.

Die laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Deichen, Gewässern, Schöpfwerken und sonstigen Anlagen des Verbandes konnten bis zum Ende des Jahres weitestgehend planmäßig durchgeführt werden.

Die vorgesehene Entschlammung des Arsten-Habenhauser Fleetes wurde durchgeführt und soll in 2011 mit der Räumung des kleinen Speichersees vor dem Schöpfwerk am Kattenescher Ochtumdeich abgeschlossen werden.

Wegen vorübergehender personeller Engpässe konnten die vorgesehenen Maßnahmen an der Uferbefestigung der Ochtum und die Sanierung des Weges auf dem Neuenlander Ochtumdeich noch nicht realisiert werden. Sie sind für 2011 erneut eingeplant.

Die Arbeiten zur Umsetzung des Generalplanes Küstenschutz Bremen/Niedersachsen wurden mit dem Bauabschnitt 6 von der Kläranlage Seehausen bis auf Höhe des Schlepperliegeplatzes in Bremen-Seehausen fortgesetzt. Auch in diesem Jahr wurde entwässertes Baggergut aus den bremischen Häfen zur Verstärkung und Erhöhung des Deichkörpers verwendet und dann mit Lehmboden aus der vorhandenen Deichböschung wieder abgedeckt. Außerdem musste in diesem Abschnitt auch das Auslaufbauwerk der Kläranlage Seehausen an die neue Deichhöhe angepasst

werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verband, der Projektsteuerung, den bauleitenden Ingenieurbüros und den ausführenden Firmen war so gut, dass das Vorhaben früher als geplant abgeschlossen werden konnte. Die Kosten werden mit rund € 2.000.000 merklich unter denen der geprüften Schätzung liegen.



Deichbau, Anpassung des Auslaufbauwerkes



Deichbau, Profilierung der Lehmabdeckung

Für das Wehr in der Kleinen Weser zwischen Teerhof und Neustadt ist der unterwasserseitige Not- und Revisionsverschluss neu hergestellt und der oberseitige umgebaut worden. Sämtliche Teile des Verschlusses sind jetzt schwimmfähig, so dass sie an geeigneter Stelle ins Wasser gebracht, mit einem Schubboot am Wehr positioniert und dann mit Hilfe von Tauchern eingebaut werden können. Ein langwieriger Kraneinsatz am Wehr ist dann nicht mehr erforderlich. Wir erwarten eine erhebliche Zeit- und damit Kostenersparnis bei künftigen Revisionen der Wehranlage.

Ausblick auf das Jahr 2011

Der Verband wird neben den laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten im Jahre 2011 verschiedene kleinere Sanierungsmaßnahmen an Gewässern und Anlagen durchführen. Dazu gehört unter anderem eine Entschlammung des Speichersees beim Schöpfwerk Kattenesch, die Reparatur eines Abschnittes der Uferbefestigung an der Ochtum und die Sanierung des Weges auf dem Ochtumdeich Neuenlande.

Einen Schwerpunkt wird auch in 2011 die weitere Umsetzung des Generalplanes Küstenschutz bilden. Die Planungen für die Bauabschnitte 4 und 5 vom Sporthafen Hasenbüren weseraufwärts bis Höhe Westgrenze Kläranlage Seehausen sind abgeschlossen, das Planfeststellungsverfahren ist angelaufen. Die Ausführung der Arbeiten ist für die Jahre 2011 und 2012 vorgesehen; begonnen wird in 2011 mit denjenigen Abschnitten, in denen nur reiner Erd- und Wegebau erforderlich ist und die notwendigen Grundflächen zur Verfügung stehen. Die Kosten für beide Bauabschnitte wurden insgesamt mit rund € 2.430.000 berechnet. Die Finanzierung erfolgt anteilig durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Bremen sowie durch einen Eigenanteil des Verbandes in Höhe von 5 % der Gesamtkosten.

Mit den im Jahre 2010 hergestellten Verschlusssteilen für das Wehr in der Kleinen Weser werden wir im Frühsommer eine Revision der Wehranlage durchführen, um etwaigen Reparaturbedarf festzustellen. Voraussichtlich wird die Beschichtung der Stahlbauteile gleich mit erneuert. Ob weitere dringende Arbeiten erforderlich sind, wird die Untersuchung der Anlage ergeben, soweit möglich, werden sie dann mit ausgeführt, sonst im Jahre 2012. Ansonsten steht die nächste Revision für das Jahr 2017 an.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch diesmal mit diesem Informationsblatt einen Einblick in die Verbandsarbeit vermitteln konnten.

Bei weiteren Informationswünschen besuchen Sie gerne unsere Internetpräsenz www.deichverband-bremen-alw.de oder richten Sie Ihre Frage direkt an uns.

Mit freundlichen Grüßen, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Bernhard Lübbers
-Deichhauptmann-